

Bertelsmann SE

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihn zu verbessern!

Die Bertelsmann AG ist ein international agierender Medien- und Dienstleistungskonzern. Kontrolliert wird sie mittels der [Bertelsmann Stiftung](#) durch die Unternehmerfamilie Mohn.

Bertelsmann AG

Branche	Medien
Hauptsitz	Gütersloh
Lobbybüro Deutschland	Bertelsmann Unter den Linden 1, Berlin
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.bertelsmann.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	2
2.1 Aufsichtsrat	2
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	3
4 Fallbeispiele und Kritik	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Der Bertelsmannkonzern entstand aus dem 1835 gegründeten protestantischen Verlag "Gottes Werk".

Während des dritten Reiches druckte das Unternehmen u.a. die "Feldausgaben" für deutsche Soldaten an der Front. veröffentlichte der Verlag auch andere nationalsozialistische Autoren und belletristische Reihen mit Titeln wie "Bomben gegen England" und "Volk ohne Raum" Um die Aufarbeitung der eigenen NS Vergangenheit besser im Griff zu haben reagierte Bertelsmann sozusagen mit einem Angriff nach vorne. 1998 noch wurde die *Unabhängige Historische Kommission zur Erforschung der Geschichte des Hauses Bertelsmann* eingesetzt.

In den 1950er und 1960er Jahren Bertelsmann AG vertrieb den Lesering.

1971 wird die C. Bertelsmann Verlags GmbH in die Bertelsmann AG umgewandelt. Reinhard Mohn übernimmt den Vorstandsvorsitz. 1977 wird die [Bertelsmann Stiftung](#) gegründet.

Reinhard Mohn verstirbt 2009.

Böckelmann, Frank/ Fischler, Hersch 2004: Bertelsmann. Hinter der Fassade des Medienimperiums, Frankfurt am Main: 337

Böckelmann, Frank/ Fischler, Hersch 2004: Bertelsmann. Hinter der Fassade des Medienimperiums, Frankfurt am Main: 70

Böckelmann, Frank/ Fischler, Hersch 2004: Bertelsmann. Hinter der Fassade des Medienimperiums, Frankfurt am Main: 74

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Die Bertelsmann AG ist nicht börsennotiert. **Kapitalanteile der Bertelsmann AG:**

- 80,9% gehören Stiftungen ([Bertelsmann Stiftung](#), Reinhard Mohn Stiftung, BVG-Stiftung)
- 19,1% werden von der Familie Mohn mittelbar gehalten

Der Konzern hat einen Jahresumsatz von knapp 19 Milliarden Euro. (wann?)

Zur Bertelsmann AG gehören u.a.:

- die RTL-Gruppe (die deutschen RTL-Fernsehsender, VOX, ...)
- Gruner&Jahr (Stern, Gala, Financial Times Deutschland)
- RandomHouse
- Direct Group
- BMG (Bertelsmann Music Group)
- Arvato: Über das Tochterunternehmen bietet Bertelsmann ein breites Spektrum an Dienstleistungen: von Adresshandel bis hin zu Privatisierung von öffentlichen Verwaltung (z.B. in Yorkshire und Würzburg). Arvato hat 60.000 Mitarbeiter und ist Marktführer auf dem Gebiet des Outsourcing von Verwaltungstätigkeiten

Vorstandsvorsitzender der Bertelsmann AG: Hartmut Ostrowski

Aufsichtsrat

- Gunter Thielen, Vorsitzender, zugleich Vorstandsvorsitzender der [Bertelsmann Stiftung](#)
- Wulf H. Bernotat, ehem. Vorsitzender des Vorstands der [E.ON AG](#)
- Kai Brettmann, RTL
- Christa Gomez, stellv. Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Bertelsmann AG
- Ian Hudson
- Karl-Ludwig Kley, Merck KGaA
- Joachim Milberg, Aufsichtsratsvorsitzender [BMW AG](#)
- Brigitte Mohn
- Christoph Mohn, Vorstandsvorsitzender der Reinhard Mohn Stiftung
- Liz Mohn
- Hans Dieter Pötsch, Volkswagen AG
- Kasper Rorsted, Vorstandsvorsitzender Henkel AG

- Erich Ruppik
- Lars Rebien Sørensen, Novo Nordisk A/S
- Bodo Uebber, Daimler AG

Quelle: [Bertelsmann-Webseite](#) abgerufen am 12.08.2011

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

- Wie ist die Lobbyarbeit organisiert?
- wichtige Personen (aktuell und ehemalig), z.B. Cheflobbyisten (in Berlin/Brüssel)
- Wichtige Verbandsmitgliedschaften und andere Netzwerk-Beziehungen
- Strategien: Ziele, erkennbare Konstanten, Einflussstrategien

Fallbeispiele und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise
